

Pflegeberuf mit Brückenfunktion

Eine Brücke zwischen Pflegebedürftigen und Pflegepersonal unterschiedlicher Herkunft sollen „Geprüfte Altenpflegehelfer(innen) mit interkulturellem Schwerpunkt“ schlagen, wie sie demnächst wieder bei der Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises ausgebildet werden.

Ein neuer Lehrgang, der die erforderlichen Fähigkeiten vermittelt, beginnt am 18. August. Der Unterricht erstreckt sich über zwölf Wochen. Er findet von Montag bis Freitag jeweils zwischen 8 und 15 Uhr im Maxdorfer Maximilianstift statt, wo sich eine große Praxisnähe gewährleisten lässt. Ziel ist es, Hilfstätigkeiten im ambulanten wie im stationären Pflegebereich qualifiziert ausführen und dabei auch auf die sozialen, religiösen oder weltanschaulichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten eingehen zu können. Bezieher von Arbeitslosengeld I oder II haben die Möglichkeit, über einen Bildungsgutschein teilzunehmen. Wer die Abschlussprüfung besteht, bekommt ein europaweit anerkanntes Xpert-Zertifikat. Willkommen sind auch Interessierte, die eine Ausbildung zur Pflegefachkraft erwägen, aber sich über ihre Eignung dafür noch nicht sicher sind und nur eine Entscheidungshilfe suchen.

Interessierte können am Montag, 4. August, 8 Uhr, einen kostenlosen und unverbindlichen Informationstermin im Maximilianstift (Maxdorf, Wormser Straße) besuchen. Auskunft über Details gibt es außerdem bei der Volkshochschul-Geschäftsstelle im Ludwigshafener Kreishaus, Telefon 0621/5909-248, E-Mail r.scheibel@kv-rpk.de.

Seniorenachrichten

Einladung zum Seniorenachmittag

am Montag, den 18. August 2008, ab 14 Uhr,
im Festzelt am Baggersee Nachtweide

Unter dem Motto

Familiennachmittag, mit Oma, Opa und den Enkeln
zum Lambsheimer Fischerfest

Veranstaltet der SAV Lambsheim in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung sowie der Kreissparkasse Rhein-Pfalz und der Raiffeisen-Volksbank Rhein-Haardt einen bunten Nachmittag für Alt und Jung(gebliebene).

Für die Unterhaltung sorgt die Blaskapelle Pfalz-Klang aus Frankenthal.

Sie bieten Musik für Ohr und Gemüt, live und ohne Verstärker.

Das Show-Programm gestaltet die Spaßtruppe „Die 3 Tenöre“.

Sie bieten Artistik mit klassischem Touch und strapazieren nicht nur die Lachmuskeln. Im Festzelt und auf dem Gelände werden flinke Hände mit Luftballon-Modelling wieder allerlei Figuren gestalten, nicht nur zur Freude der Kinder.

Nehmen Sie sich in Acht vor der Spaßkellnerin Elfriede, die vielleicht auch an Ihrem Tisch für Aufregung sorgt.

Lambsheimer Senioren erhalten nach alter Tradition im Rathaus einen Forellengutschein.

Die Gemeindeverwaltung bietet auch in diesem Jahr einen kostenlosen Fahrdienst an, um allen Senioren die Teilnahme am Seniorenachmittag zu ermöglichen.

Jugendnachrichten

17. LAMBSHEIMER JUGENDFORUM

MIT BÜRGERMEISTER ERICH EISENBARTH

THEMA:

WIE GESTALTEN WIR DIE ROLLSCHUHBAHN FÜR
DIE SKATER?



ZEIT FÜR DEINE FRAGEN, WÜNSCHE UND ANREGUNGEN:

AM 07. AUGUST 2008 UM 18:30 UHR
IM
BÜRGERSAAL DES RATHAUSES

Stellenausschreibung

Die Ausbildungswerkstatt der Bundeswehr in Bad Bergzabern bildet auch im kommenden Jahr wieder aus. Zum Ausbildungsbeginn am 01.09.2009 werden wieder 24 Schülerinnen und Schüler in die Berufsausbildung zum

Elektroniker für Geräte und Systeme

eingestellt.

Wer im kommenden Jahr einen Hauptschulabschluss oder die Mittlere Reife erwirbt und mindestens befriedigende Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik hat, kann sich bereits jetzt für diese anspruchsvolle Ausbildung bewerben.

Die aussagefähigen Bewerbungen (einschließlich Lebenslauf, Zeugnisse der beiden letzten Schuljahre und Zeugnisse über durchgeführte Praktika) sind an folgende Adresse zu senden:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Mainz
Rheinallee 111, 55118 Mainz

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Es sollten daher keine Originale sowie Schnellhefter, Sichthüllen etc. eingereicht werden.

Tipps für Schulabgänger – Lehrstellensuche zählt später mit bei der Rente

Wer zum Sommerhalbjahr 2008 die Schule abgeschlossen und noch keinen Ausbildungsplatz in Aussicht hat, sollte sich unbedingt bei der Agentur für Arbeit als Ausbildungssuchender melden. Denn nur dann kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche für die spätere Rente angerechnet werden, betont die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz.